



BEHELF
SCHADENPLATZ

VERSION 2025

Inhalt

SCHADENPLATZ:

- 01 Organigramm Schadenplatzkommando
 - 02 Organisation Schadenplatz
 - 04 Absprachepunkte Front
 - 07 Partner/-innen, weitere Spezialisten/Spezialistinnen
 - 08 Führungsrhythmus
 - 09 Signaturen

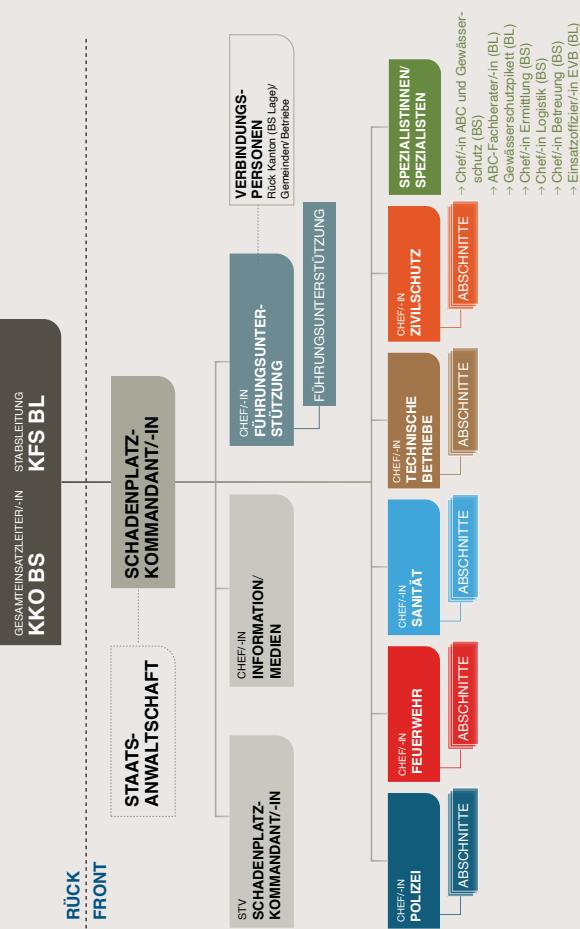
PFLICHTENHEFTE:

- 14 Schadenplatzkommandant/-in
 - 15 Chef/-in Führungsunterstützung
 - 16 Chef/-in Information/Medien
 - 17 Chef/-in Polizei
 - 18 Chef/-in Feuerwehr
 - 19 Chef/-in Sanität
 - 20 Chef/-in Technische Betriebe
 - 21 Chef/-in Zivilschutz
 - 22 Chef/-in ABC und Gewässerschutz (Basel-Stadt)
 - 23 ABC-Fachberater/-in (Basel-Landschaft)
 - 24 Gewässerschutzbikett (Basel-Landschaft)
 - 25 Chef/-in Ermittlung (Basel-Stadt)
 - 26 Ermittlung (Basel-Landschaft)
 - 27 Chef/-in Logistik (Basel-Stadt)
 - 28 Chef/-in Betreuung (Basel-Stadt)
 - 29 Einsatzoffizier/-in FVB (Basel-Landschaft)

- 31 Notizen
 - 33 Abkürzungen

SCHÄDENPLATZ

Organigramm Schadenplatzkommando



Organisation Schadenplatz

GEFAHRENZONE:

Wird von der Feuerwehr oder Polizei erstellt. Nur für Einsatzkräfte in angepasster Schutzausrüstung.

SPERRZONE:

Wird von der Polizei erstellt. In dieser Zone befinden sich die Einsatzorganisationen und die Einsatzleitung resp. das Schadenplatzkommando.

VERKEHRSUMLEITZONE:

In dieser Zone wird der Verkehr durch die Polizei umgeleitet.



Gefahrenzone



Sperrzone



Verkehrsumleitzone



Pforte



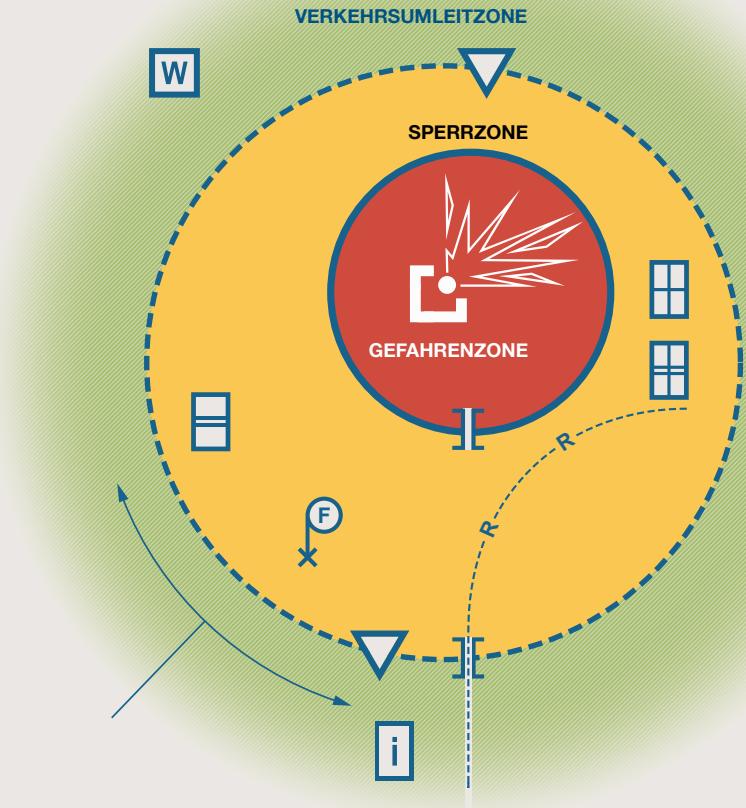
Umleitung



Rettungssachse

Einsatzleitung/
SchadenplatzkommandoÜberwachung/
Bewachung

Warteraum

Medien-
sammelstelleSanitäts-
hilfsstellePatienten-
sammelstelleSammelstelle
Unverletzte

Absprachepunkte Front

Polizei, Feuerwehr und Sanität müssen Absprachen gemeinsam durchführen und nachfolgenden Kräften das Ergebnis kommunizieren.



GEFAHRENZONE

- Wird von der Feuerwehr oder Polizei erstellt.
- Nur für Einsatzkräfte in angepasster Schutzausrüstung.



SPERRZONE

- Wird von der Polizei erstellt.
- In dieser Zone befinden sich die Einsatzorganisationen und die Einsatzleitung resp. das Schadenplatzkommando.



ALARMIERUNG/ INFORMATION DER BEVÖLKERUNG

- Gemäss Anordnung der Einsatzleitung.
- Wird durch die Polizeieinsatzleitzentrale ausgeführt.



RETTUNGSACHSE

- Ermöglicht die Zu- und Wegfahrt über die Verkehrsumleitzone in die Sperrzone.
- Wird durch die Einsatzleitung definiert und durch die Polizei offen gehalten.
- Die Rettungssachse muss insbesondere mit dem Standort der San Hist abgestimmt sein.



STANDORT EINSATZLEITUNG/SCHADEN- PLATZKOMMANDO

- Liegt in der Sperrzone.
- Ist gemeinsamer Standort der Einsatzleitung von Polizei, Feuerwehr und Sanität.
- Kann zum Standort Schadenplatzkommando werden.
- Wird von der Einsatzleitung festgelegt.



WARTERAUM

- Liegt in der Verkehrsumleitzone und muss mit der Rettungssachse abgestimmt sein.
- Wird von der Einsatzleitung definiert.
- Anrückende Kräfte müssen evtl. in den Warte- raum gelotst werden.



MEDIENSAMMELSTELLE

- Liegt in der Verkehrsumleitzone.
- Wird von der Polizei definiert.
- Dient als Sammelstelle für alle Medien- schaffenden.

Partner/-innen, weitere Spezialisten/ Spezialistinnen

- Armee
- Behörden
- Betriebe
- Bundesamt für Strassen (ASTRA)
- Fliegende/-r Einsatzleiter/-in (FEL)
- Helikoptersupport Bevölkerungsschutz (HSB)
- Nationalstrassen Nordwestschweiz (NSNW)
- Naturgefahrenberater/-innen
- Nutzer/-innen
- Schadenplatzberater/-in Tragwerke
- Schweizerische Bundesbahnen (SBB)
- Schweizerische Rheinhäfen
- Schweizerische Sicherheitsuntersuchungsstelle (SUST)
- Schweizerischer Verein für Such- und Rettungshunde (REDOG)
- Verbindungspersonen Kantone/angrenzendes Ausland
- Versicherungsvertreter/-innen
- Veterinärdienst
- etc.



PATIENTENSAMMELSTELLE

- Liegt am Rande der Gefahrenzone.
- Wird durch die Einsatzleitung definiert.
- Sie muss von der Sanität für eine Pre-Triage ohne Schutzausrüstung betreten werden können.



SANITÄTSHILFSSTELLE

- Liegt in der Sperrzone.
- Wird durch die Einsatzleitung definiert.
- Muss so gewählt werden, dass sie als Standort auch bei einer Eskalation des Ereignisses sicher ist.
- Der Platzbedarf für eine San Hist beträgt rund 1'500 m² (ca. ¼ Fussballfeld).



SAMMELSTELLE UNVERLETZTE

- Liegt in der Sperrzone.
- Wird in der Regel durch die Polizei definiert und geführt.
- Beteiligte, die unverletzt sind, Betreuung erfordern und für die Ermittlung als Auskunfts Personen wichtig sind, werden auf der Sammelstelle für Unverletzte betreut.
- Erforderliche Betreuungskräfte werden angefordert, wobei eine medizinische Betreuung gewährleistet sein muss.

**EINRICHTUNGEN IM EINSATZRAUM**

- | | |
|---|--|
|  | Absperrung Gefahrenzone mit Pforte und Überwachung |
|  | Absperrung Sperrzone mit Pforte und Überwachung |
|  | Absperrung Verkehrswege |
|  | Angehörigen-sammelstelle |
|  | Beobachtung |
|  | Betreuungsstelle |
|  | Helikopterlandeplatz |
|  | KGS Notdepot |
|  | KGS Sammelpunkt |
|  | Medien-sammelstelle |
|  | Patienten-sammelstelle |
|  | Pforte |
|  | Rettungsachse |
|  | Sammelstelle Unverletzte |
|  | Sanitäts-hilfsstelle |
|  | Streugut-sammelstelle |
|  | Toten-sammelstelle |
|  | Trinkwasser-abgabestelle |
|  | Überwachung/Bewachung |
|  | Umleitung |
|  | Verkehrsposten |
|  | Verpflegungs-abgabestelle |
|  | Warteraum |

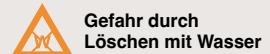
FÜHRUNGSSTANDORTE



BEWEGUNGEN



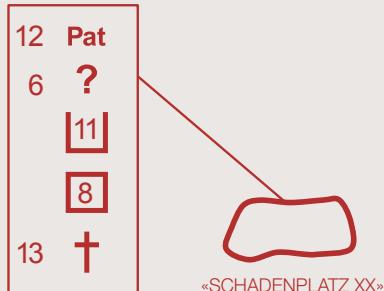
GEFAHREN



AUSWIRKUNGEN SCHADENEIGENISSE

... auf Personen

PERSONENBERGUNGSÜBERSICHT



Pat Verletzte

? Vermisste

□ Obdachlose

□ Eingesperzte/
Abgeschnittene

† Tote

... auf Gebiete / Objekte

 **Überschwemmtes/überflutetes Gebiet**
(→ = Abflussrichtung)

 **Rutschgebiet**
(→ = Rutschrichtung)

 **Schadengebiet/-raum**

 **Trümmerbereich**
(13 = Gebäudenummer)

 **Explosionsherd**
(13 = Gebäudenummer)

 **Brand einzelnes Gebäude**

 **Verseuchtes Gebiet**

 **Zerstörte,
unpassierbare Zone**

 **Beschädigung**

 **Teilzerstörung**

 **Totalzerstörung**

 **Brandzone/
Flächenbrand**

 **Verstrahltes Gebiet**

 **Vergiftetes Gebiet**

... auf Verkehrswege

 **Erschwert
befahrbar, begehbar**

 **Nicht befahrbar/
schwer begehbar**

 **Unpassierbar/
gesperrt**

Schadenplatzkommandant/-in

- Führt den Einsatz auf dem Sch Pl.
- Legt Einsatzschwerpunkte und Prioritäten fest.
- Koordiniert Polizei, Feuerwehr, Sanität, Technische Betriebe, Zivilschutz, Spezialisten/Spezialistinnen sowie betroffene Institutionen und Partner/-innen.
- Legt den Standort Sch Pl Kdo fest.
- Überprüft die Sch Pl Org (räumlich, personell, materiell).
- Legt den Rapportrhythmus fest und koordiniert diesen mit dem KKS/KFS.
- Sucht aktiv den Kontakt zur vorgesetzten Stelle und rapportiert an diese regelmässig.
- Kann weitere Mittel aufbieten.
- Stellt Unterstützungsbegehren an den GFS/RFS und/oder KKS/KFS.
- Hebt die Sch Pl Org formell auf und stellt eine dokumentierte Übergabe an diejenigen Organisationen sicher, welche die Verantwortung für die abschliessende Bewältigung übernehmen.

Chef/-in Führungsunterstützung

- Beschafft im Auftrag der/des Sch Pl Kdt Informationen; ordnet, verknüpft und verdichtet diese zu führungsrelevanten Lageelementen. Verbreitet diese, nach Absprache mit der/ dem Sch Pl Kdt, innerhalb des Sch Pl Kdo, des KKS/KFS und zwischen den Partnern/Partnerinnen im Lageverbund.
- Führt die Führungsunterstützung und dokumentiert den Einsatz des Sch Pl Kdo, der Verbindungs Personen und der Führungsunterstützung.
- Ist für die Sicherung der Einsatzdokumentation des Sch Pl Kdo verantwortlich.
- Bietet im Rahmen seiner/ihrer Aufgebotskompetenzen vordefinierte Mittel selbstständig auf.
- Stellt den Betrieb des Führungsstandortes Sch Pl sicher.
- Erstellt gemäss minimalem Standard im Lageverbund die entsprechenden Lageprodukte und im Sachbereich Telematik die notwendigen Verbindungen.
- Bereitet die Rapporte des Sch Pl Kdo in Absprache mit dem/der Sch Pl Kdt vor. Führt durch die Rapporte.
- Stellt den zeitlichen Abgleich der Lagerrapporte zwischen dem Sch Pl Kdo, den Führungsstäben und den Behörden sicher.
- Verantwortet die Durchhaltefähigkeit der Führungsunterstützung und beantragt Mittel ausserhalb seiner/ihrer Aufgebotskompetenzen rechtzeitig.

- Verschafft sich einen Überblick über die Gesamtlage und beurteilt diese laufend in seinem/ihrem FD.
- Führt und dokumentiert den Informations- und Medien-einsatz in Absprache mit der/dem Sch Pl Kdt.
- Bietet im Rahmen seiner/ihrer Aufgebotskompetenzen vordefinierte Mittel selbstständig auf.
- Stellt den Betrieb der Mediensammelstelle sicher und informiert die Medienschaffenden.
- Stellt die Koordination mit den Kommunikationsverant-wortlichen der betroffenen Organisationen/Unternehmen am Sch Pl sicher.
- Nimmt als Mitglied des Sch Pl Kdo an den Rapporten des Sch Pl Kdo teil.
- Orientiert den/die Sch Pl Kdt und den KKS/KFS über den Stand des Einsatzes und beantragt Mittel ausserhalb seiner/ihrer Aufgebotskompetenz rechtzeitig.
- Denkt und handelt im Sinne des/der Sch Pl Kdt und bereitet Ent-scheidungsgrundlagen vor, bei Bedarf in Form von Konzepten.
- Verantwortet die Durchhaltefähigkeit in seinem/ihrem FD.

- Verschafft sich einen Überblick über die Gesamtlage und beurteilt diese laufend in seinem/ihrem FD.
- Führt und dokumentiert den Einsatz der Polizei.
- Bietet im Rahmen seiner/ihrer Aufgebotskompetenzen vor-definierte Mittel selbstständig auf.
- Definiert die Sperrzone und bestimmt die Zu- und Wegfahrten (Rettungssachse) in Absprache mit dem/der Sch Pl Kdt.
- Organisiert die Zutrittskontrolle und die Bewachung der Sperr-zone sowie des Sch Pl Kdo.
- Bestimmt in Absprache mit dem/der Sch Pl Kdt den Warte-raum, die Mediensammelstelle und den Tpt Sch Pl.
- Veranlasst den Aufbau der Verkehrsumleitung und die Ver-kehrsregelung.
- Leitet die Sammelstelle für Unverletzte (ohne Betreuungsstelle).
- Definiert und erstellt in Absprache mit der Feuerwehr die Ge-fahrenzone.
- Nimmt als Mitglied des Sch Pl Kdo an den Rapporten des Sch Pl Kdo teil.
- Führt regelmässig Rapporte durch.
- Orientiert den/die Sch Pl Kdt und den KKS/KFS über den Stand des Einsatzes und beantragt Mittel ausserhalb seiner/ ihrer Aufgebotskompetenz rechtzeitig.
- Denkt und handelt im Sinne des/der Sch Pl Kdt und bereitet Ent-scheidungsgrundlagen vor, bei Bedarf in Form von Konzepten.
- Verantwortet die Durchhaltefähigkeit in seinem/ihrem FD.
- Polizei BL: zusätzlich Pflichtenheft Ermittlung BL (Seite 27)

- Verschafft sich einen Überblick über die Gesamtlage und beurteilt diese laufend in seinem/ihrem FD.
- Führt und dokumentiert den Feuerwehr-Einsatz (inkl. ABC-Wehr).
- Bietet im Rahmen seiner/ihrer Aufgebotskompetenzen vordefinierte Mittel selbstständig auf.
- Definiert und erstellt in Absprache mit der Polizei die Gefahrenzone.
- Ist verantwortlich für den Patiententransport aus der Gefahrenzone bis zur Patientensammelstelle/San Hist.
- Nimmt als Mitglied des Sch PI Kdo an den Rapporten des Sch PI Kdo teil.
- Führt regelmässig Rapporte durch.
- Orientiert den/die Sch PI Kdt und den KKS/KFS über den Stand des Einsatzes und beantragt Mittel ausserhalb seiner/ ihrer Aufgebotskompetenz rechtzeitig.
- Denkt und handelt im Sinne des/der Sch PI Kdt und bereitet Entscheidungsgrundlagen vor, bei Bedarf in Form von Konzepten.
- Verantwortet die Durchhaltefähigkeit in seinem/ihrem FD.

- Verschafft sich einen Überblick über die Gesamtlage und beurteilt diese laufend in seinem/ihrem FD.
- Führt und dokumentiert den Einsatz der Sanität.
- Bietet im Rahmen seiner/ihrer Aufgebotskompetenzen vordefinierte Mittel selbstständig auf.
- Stellt sicher:
 - Patientenregistration mit PLS für alle Patienten/Patientinnen
 - IES Einsatz (Eröffnung durch Einsatzzentrale Rettung Basel-Stadt)
 - Pre-Triage
 - Triage
 - Behandlung
 - Transport
- Stellt den Betrieb der San Hist sicher.
- Nimmt als Mitglied des Sch PI Kdo an den Rapporten des Sch PI Kdo teil.
- Führt regelmässig Rapporte durch.
- Orientiert den/die Sch PI Kdt und den KKS/KFS über den Stand des Einsatzes und beantragt Mittel ausserhalb seiner/ ihrer Aufgebotskompetenz rechtzeitig.
- Denkt und handelt im Sinne des/der Sch PI Kdt und bereitet Entscheidungsgrundlagen vor, bei Bedarf in Form von Konzepten.
- Verantwortet die Durchhaltefähigkeit in seinem/ihrem FD.

Chef/-in Technische Betriebe

- Verschafft sich einen Überblick über die Gesamtlage und beurteilt diese laufend in seinem/ihrem FD.
- Führt und dokumentiert den Einsatz der technischen Betriebe.
- Bietet im Rahmen seiner/ihrer Aufgebotskompetenzen vordefinierte Mittel selbstständig auf.
- Trifft im technischen Bereich (u.a. Bauwerke, Energie, Wasser, Abwasser, Verkehr, Schifffahrt, Entsorgung, Kommunikationsnetze) die notwendigen Massnahmen für die Sicherheit der Einsatzkräfte, der Bevölkerung sowie zum Schutz der Tiere, Umwelt und Sachwerte.
- Veranlasst Massnahmen zur Verhinderung von Nachfolgeereignissen im Bereich der Naturgefahren und im technischen Bereich in Zusammenarbeit mit den entsprechenden Partnern/Partnerinnen.
- Hält bestehende technische Infrastrukturen aufrecht und stellt sicher, dass die durch das Ereignis ausgefallenen Infrastrukturen lagegerecht wiederhergestellt werden.
- Nimmt als Mitglied des Sch Pl Kdo an den Rapporten des Sch Pl Kdo teil.
- Führt regelmässig Rapporte durch.
- Orientiert den/die Sch Pl Kdt und den KKS/KFS über den Stand des Einsatzes und beantragt Mittel ausserhalb seiner/ ihrer Aufgebotskompetenz rechtzeitig.
- Denkt und handelt im Sinne des/der Sch Pl Kdt und bereitet Entscheidungsgrundlagen vor, bei Bedarf in Form von Konzepten.
- Verantwortet die Durchhaltefähigkeit in seinem/ihrem FD.

Chef/-in Zivilschutz

- Verschafft sich einen Überblick über die Gesamtlage und beurteilt diese laufend in seinem/ihrem FD.
- Führt und dokumentiert den Einsatz des Zivilschutzes.
- Bietet im Rahmen seiner/ihrer Aufgebotskompetenzen vordefinierte Mittel selbstständig auf.
- Bringt die Mittel und Möglichkeiten des ZS ein.
- Unterstützt die Partner/-innen gemäss Anordnung in den Bereichen:
 - Führungsunterstützung
 - Logistik
 - Kulturgüterschutz
 - Technische Hilfe
 - Betreuung
- Nimmt als Mitglied des Sch Pl Kdo an den Rapporten des Sch Pl Kdo teil.
- Führt regelmässig Rapporte durch.
- Orientiert den/die Sch Pl Kdt und den KKS/KFS über den Stand des Einsatzes und beantragt Mittel ausserhalb seiner/ ihrer Aufgebotskompetenz rechtzeitig.
- Denkt und handelt im Sinne des/der Sch Pl Kdt und bereitet Entscheidungsgrundlagen vor, bei Bedarf in Form von Konzepten.
- Verantwortet die Durchhaltefähigkeit in seinem/ihrem FD.

- Verschafft sich einen Überblick über die Gesamtlage und beurteilt diese laufend in seinem/ihrem FD.
- Führt, in Absprache mit der Feuerwehr, den Einsatz der ABC-Fachberatung und/oder des Gewässerschutzpiketts und dokumentiert den Einsatz.
- Ist auf dem Sch Pl zuständig für die fachspezifische Beratung betreffend Vorgehensweise der Ereignisdienste.
- Veranlasst, in Absprache mit der Feuerwehr, im ABC- und/oder Gewässerschutzbereich die notwendigen Massnahmen zum Schutz der Einsatzkräfte sowie der betroffenen Personen, Tiere und Umwelt.
- Veranlasst, in Absprache mit der Feuerwehr, geeignete Massnahmen bei kontaminierten Personen, Materialien, Fahrzeugen, Bauten, Gewässern und Böden.
- Veranlasst, in Absprache mit der Feuerwehr, Massnahmen zur Verhinderung von Nachfolgeereignissen in Zusammenarbeit mit den entsprechenden Partnern/Partnerinnen.
- Erstellt Verhaltensempfehlungen oder Verhaltensanweisungen für die direkt Betroffenen sowie für die Bevölkerung des umliegenden Gebiets.
- Bietet im Rahmen seiner/ihrer Aufgebotskompetenzen vordefinierte Mittel selbstständig auf.
- Nimmt bei Bedarf an den Rapporten des Sch Pl Kdo teil.
- Orientiert den/die Sch Pl Kdt und den KKS regelmässig über den Stand des Einsatzes und beantragt Mittel ausserhalb seiner/ihrer Aufgebotskompetenz rechtzeitig.
- Denkt und handelt im Sinne des/der Sch Pl Kdt und bereitet Entscheidungsgrundlagen vor, bei Bedarf in Form von Konzepten.
- Verantwortet die Durchhaltefähigkeit in seinem/ihrem FD.



- Verschafft sich einen Überblick über die Gesamtlage und beurteilt diese laufend in seinem/ihrem FD.
- Führt, in Absprache mit der Feuerwehr, den Einsatz der ABC-Fachberater/-innen und dokumentiert den Einsatz.
- Bietet im Rahmen seiner/ihrer Aufgebotskompetenzen vordefinierte Mittel selbstständig auf.
- Ist auf dem Sch PI zuständig für die fachspezifische Beratung betreffend Vorgehensweise der Ereignisdienste.
- Veranlasst, in Absprache mit der Feuerwehr, im ABC-Bereich die notwendigen Schutzmassnahmen für die Sicherheit der Einsatzkräfte sowie der durch das Ereignis betroffenen Personen, Tiere und Umwelt.
- Erstellt Verhaltensempfehlungen oder Verhaltensanweisungen für die direkt Betroffenen sowie für die Bevölkerung des umliegenden Gebiets.
- Veranlasst, in Absprache mit der Feuerwehr, Massnahmen bei kontaminierten Personen, Materialien, Fahrzeugen, Bauten und Böden.
- Veranlasst, in Absprache mit der Feuerwehr, Massnahmen zur Verhinderung von Nachfolgeereignissen im ABC-Bereich in Zusammenarbeit mit den entsprechenden Partnern/Partnerinnen.
- Nimmt bei Bedarf an den Rapporten des Sch PI Kdo teil.
- Orientiert den/die Sch PI Kdt und den KFS über den Stand des Einsatzes und beantragt Mittel ausserhalb seiner/ihrer Aufgebotskompetenz rechtzeitig.
- Denkt und handelt im Sinne des/der Sch PI Kdt und bereitet Entscheidungsgrundlagen vor, bei Bedarf in Form von Konzepten.
- Verantwortet die Durchhaltefähigkeit in seinem/ihrem FD.

- Verschafft sich einen Überblick über die Gesamtlage und beurteilt diese laufend in seinem/ihrem FD.
- Führt, in Absprache mit der Feuerwehr, den Einsatz des Gewässerschutzpiketts und dokumentiert den Einsatz.
- Bietet im Rahmen seiner/ihrer Aufgebotskompetenzen Mittel selbstständig auf.
- Ist auf dem Sch PI zuständig für die fachspezifische Beratung betreffend Vorgehensweise der Ereignisdienste.
- Veranlasst, in Absprache mit der Feuerwehr, im Gewässerschutzbereich die notwendigen Schutzmassnahmen für die vom Ereignis betroffene(n) Personen, Tiere und Umwelt.
- Unterstützt und berät im Gewässerschutzbereich die Einsatzkräfte bei Schutzmassnahmen für deren Sicherheit.
- Veranlasst, in Absprache mit der Feuerwehr, Massnahmen bei kontaminierten Gewässern, Bauten und Böden.
- Veranlasst, in Absprache mit der Feuerwehr, Massnahmen zur Verhinderung von Nachfolgeereignissen in Zusammenarbeit mit den entsprechenden Partnern/Partnerinnen und beurteilt die Dringlichkeit weiterer Sanierungsmassnahmen.
- Nimmt bei Bedarf an den Rapporten des Sch PI Kdo teil.
- Orientiert den/die Sch PI Kdt und den KFS über den Stand des Einsatzes und beantragt Mittel ausserhalb seiner/ihrer Aufgebotskompetenz rechtzeitig.
- Denkt und handelt im Sinne des/der Sch PI Kdt und bereitet Entscheidungsgrundlagen vor, bei Bedarf in Form von Konzepten.
- Verantwortet die Durchhaltefähigkeit in seinem/ihrem FD.



- Verschafft sich einen Überblick über die Gesamtlage und beurteilt diese laufend in seinem/ihrem FD.
- Führt und dokumentiert den Einsatz der Ermittlung.
- Bietet im Rahmen seiner/ihrer Aufgabekompetenzen vordefinierte Mittel selbstständig auf.
- Erhebt die Daten von Betroffenen, Verletzten, Beteiligten und Angehörigen. Stellt im Zusammenwirken mit der Staatsanwaltschaft und dem Institut für Rechtsmedizin die Identifikation der Toten sicher.
- Stellt die Bergung der Toten sicher, organisiert die Totensammel- und Identifizierungsstelle und den Abtransport der Toten.
- Gewährleistet die Sicherstellung und Erfassung des Streuguts, organisiert die Streugutsammelstelle und den Abtransport des Streuguts.
- Nimmt als Mitglied des Sch PI Kdo an den Rapporten des Sch PI Kdo teil.
- Führt regelmässig Rapporte durch.
- Orientiert den/die Sch PI Kdt und den KKS über den Stand des Einsatzes und beantragt Mittel ausserhalb seiner/ihrer Aufgabekompetenz rechtzeitig.
- Denkt und handelt im Sinne des/der Sch PI Kdt und bereitet Entscheidungsgrundlagen vor, bei Bedarf in Form von Konzepten.
- Verantwortet die Durchhaltefähigkeit in seinem/ihrem FD.

- Erhebt die Daten von Betroffenen, Verletzten, Beteiligten und Angehörigen. Stellt im Zusammenwirken mit der Staatsanwaltschaft und dem Institut für Rechtsmedizin die Identifikation der Toten sicher.
- Stellt die Bergung der Toten sicher, organisiert die Totensammel- und Identifizierungsstelle und den Abtransport der Toten.
- Gewährleistet die Sicherstellung und Erfassung des Streuguts, organisiert die Streugutsammelstelle und den Abtransport des Streuguts.





- Verschafft sich einen Überblick über die Gesamtlage und beurteilt diese laufend in seinem/ihrem FD.
- Führt und dokumentiert den Einsatz der Logistik.
- Stellt die Versorgung der Einsatzkräfte sowie der Betroffenen auf dem Schadenplatz sicher.
- Bietet im Rahmen seiner/ihrer Aufgebotskompetenzen vor-definierte Mittel selbstständig auf.
- Nimmt als Mitglied des Sch Pl Kdo an den Rapporten des Sch Pl Kdo teil.
- Führt regelmässig Rapporte durch.
- Orientiert den/die Sch Pl Kdt und den KKS über den Stand des Einsatzes und beantragt Mittel ausserhalb seiner/ihrer Aufgebotskompetenz rechtzeitig.
- Denkt und handelt im Sinne des/der Sch Pl Kdt und bereitet Entscheidungsgrundlagen vor, bei Bedarf in Form von Konzepten.
- Verantwortet die Durchhaltefähigkeit in seinem/ihrem FD.

- Verschafft sich einen Überblick über die Gesamtlage und beurteilt diese laufend in seinem/ihrem FD.
- Führt und dokumentiert den Einsatz der Betreuung.
- Unterstützt die Polizei beim Betrieb der Sammelstelle für Unverletzte und bei der Registrierung der Unverletzten.
- Bietet im Rahmen seiner/ihrer Aufgebotskompetenzen vor-definierte Mittel selbstständig auf.
- Nimmt als Mitglied des Sch Pl Kdo an den Rapporten des Sch Pl Kdo teil.
- Führt regelmässig Rapporte durch.
- Orientiert den/die Sch Pl Kdt und den KKS über den Stand des Einsatzes und beantragt Mittel ausserhalb seiner/ihrer Aufgebotskompetenz rechtzeitig.
- Denkt und handelt im Sinne des/der Sch Pl Kdt und bereitet Entscheidungsgrundlagen vor, bei Bedarf in Form von Konzepten.
- Verantwortet die Durchhaltefähigkeit in seinem/ihrem FD.



Einsatzoffizier/-in EVB BL

- Verschafft sich einen Überblick über die Gesamtlage und beurteilt diese laufend in seinem/ihrem FD.
 - Führt/koordiniert und dokumentiert den Einsatz des Einsatzverbandes Bevölkerungsschutz BL (ausser ABC).
 - Bietet im Rahmen seiner/ihrer Aufgebotskompetenzen vordefinierte Mittel selbstständig auf.
 - Stellt die Verbindung zum KFS Rück sicher.
 - Nimmt als Mitglied des Sch Pl Kdo an den Rapporten des Sch Pl Kdo teil.
 - Orientiert den/die Sch Pl Kdt und den KFS über den Stand des Einsatzes und beantragt Mittel ausserhalb seiner/ihrer Aufgebotskompetenz rechtzeitig.
 - Denkt und handelt im Sinne des/der Sch Pl Kdt und bereitet Entscheidungsgrundlagen vor, bei Bedarf in Form von Konzepten.
 - Verantwortet die Durchhaltefähigkeit in seinem/ihrem FD.

Abkürzungen

ABC	atomar/biologisch/chemisch	KKO	Kantonale Krisenorganisation
BL	Basel-Landschaft	KKS	Kantonaler Krisenstab
BS	Basel-Stadt	PLS	Patientenleitsystem
C	Chef/-in	RFS	Regionaler Führungsstab
EVB	Einsatzverband Bevölkerungsschutz	San Hist	Sanitätshilfsstelle
FD	Fachdienst	Sch Pl	Schadenplatz
FKS	Feuerwehr Koordination Schweiz	Sch Pl Kdo	Schadenplatzkommando
GFS	Gemeindeführungsstab	Sch Pl Kdt	Schadenplatzkommandant/-in
IES	Informations- und Einsatzsystem	Sch Pl Org	Schadenplatzorganisation
KFS	Kantonaler Führungsstab	Stv	Stellvertreter/-in
KGS	Kulturgüterschutz	Tpt	Treffpunkt
		ZS	Zivilschutz

Weitere Informationen und Unterlagen zum Thema Führung und Führungsrythmus siehe Handbuch Führung Grossereignisse der FKS.



Verfasser/-in, Herausgeber/-in und Copyright:

Kantonale Krisenorganisation Basel-Stadt und Kantonaler Führungsstab Basel-Landschaft
V-2025